

Antworten HRT November 2017 **Schiedsrichter Fußballkreis Südbrandenburg**

1. Während des laufenden Spiels tauschen unbemerkt vom Schiedsrichter ein Verteidiger und dessen Torwart die Positionen. Erst als der nun neue Torhüter einen Ball am Strafstoßpunkt fangen kann, bemerkt der Schiedsrichter den Tausch. Entscheidungen?

Antwort:

Weiterspielen lassen bis zur nächsten Spielunterbrechung (1), in der nächsten Spielunterbrechung sind beide Spieler zu verwarnen (1), Spielfortsetzung gemäß Spielunterbrechung (1), Anpfiff (0,5) → **3,5 Punkte**

2. Strafstoß. Bei der Ausführung begehen sowohl der Torwart als auch der Schütze ein Vergehen. Der Schuss geht neben das Tor. Was ist zu tun?

Antwort:

Wenn sowohl der Torhüter als auch der Strafstoßschütze gleichzeitig ein Vergehen begehen & der Strafstoß verschossen oder gehalten wird, wird der Strafstoß wiederholt (1) und werden beide Spieler verwarnet (1) → **2 Punkte**

3. Bei einem satten Schuss aus kurzer Distanz bekommt der Torwart den Ball ins Gesicht und fällt benommen neben das Tor, hinter die Grundlinie. Nach zwei weiteren Pässen durch den Gegner wird nun der Ball nach ca. 5 Sekunden ins Tor geschossen. Der SR gibt das Tor. Hat er richtig gehandelt mit Begründung? Entscheidungen?

Antwort:

Nein! (1) Der SR muss das Spiel bei einer angenommenen ernsthaften Verletzung sofort durch Pfiff unterbrechen (0,5). Da der Torwart ohnehin nicht mehr im Spiel ist, muss der Pfiff zwangsläufig erfolgen. Spielfortsetzung mit SR-Ball (1) im Sinne des Fair Play Gedankens, wo sich Ball bei Unterbrechung befand (0,5), Anpfiff (0,5) → **3,5 Punkte**

4. Ein SR kann ein Spiel abbrechen, nachdem alle zumutbaren Mittel, das Spiel fortzusetzen erschöpft sind. Nenne drei Gründe für einen Spielabbruch.

Antwort:

Witterungsbedingt, Flutlichtausfall, Einflüsse von außen - Zuschauerausschreitungen, massive Bedrohung oder ein tätlicher Angriff gegen den SR oder SRA → **3 Punkte**

5. Ein Spieler befindet sich kurz hinter der Mittellinie in einer eindeutigen Abseitsposition. Als er sich nun zum Ball bewegt, wird er durch ein verwarnungswürdiges Foul – bevor er den Ball spielen konnte – zu Fall gebracht. Was nun?

Antwort:

Wenn sich ein Spieler in einer Abseitsstellung mit der Absicht zum Ball bewegt, diesen zu spielen & gefoult wird, bevor er den Ball spielt oder versucht den Ball zu spielen oder mit einem Gegner einen Zweikampf um den Ball zu führen, wird das Foul bestraft, als ob es vor dem Abseitsvergehen geschehen wäre; Direkter Freistoß (1) wo Foulspiel erfolgte (0,5), Verwarnung (1), Anpfiff (0,5) → **3 Punkte**

Gesamt: 15 Punkte